

# TÄTIGKEITSBERICHT

der

## **Kinder- & Jugendstiftung Murat Yakin & Stamm, Basel**

über das 4. Stiftungsjahr 2006

---

Dank dem fortdauernden Engagement der den Stiftern nahe stehenden Unternehmungen und Einzelpersonen sowie einem wunderbaren Galaabend in Zusammenarbeit mit Marco Rima und "DAS ZELT" konnte die Stiftung in ihrem 4. Stiftungsjahr Spendengelder von insgesamt Fr. 160'632 vereinnahmen.

Der Nettoerlös aus dem Galaabend - von der Stiftung kräftig aufgerundet - wurde entsprechend seinem vorbestimmten Zweck für eine weitere Spende an den diagnostisch-therapeutischen Kindergarten an der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Universitäts- und Poliklinik (KJUP) in Basel verwendet. Den Exponenten dieses Kindergartens wurde auch Gelegenheit geboten, ihr Projekt vorzustellen und zu erläutern. Sämtliche Künstler, Köche und Organisatoren sowie zahlreiche Helfer und Lieferanten haben auf Gagen und Honorare verzichtet. Ihnen dankt der Stiftungsrat auch im Namen der benachteiligten Kinder an dieser Stelle nochmals ganz herzlich. Entsprechend der bereits vierjährigen Tradition hat die Stiftung aber auch in diesem Jahr wiederum verschiedene kleinere und grössere Anliegen verschiedenster Art unterstützt, für die die sonst zur Verfügung stehenden Mittel einfach fehlen. Der Stiftung ist der sorgsame und haushälterische Umgang mit den ihr anvertrauten Mitteln ebenso ein Anliegen wie auch eine Verpflichtung. Jedes einzelne Vorhaben wird von der Geschäftsführerin der Stiftung, Frau Daniela Stamm, sorgfältig abgeklärt, geprüft und anschliessend vom Stiftungsrat genehmigt. Der Stiftungsrat dankt Frau Stamm einmal mehr für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr grosses Engagement. Sie ist es, die der an sich abstrakten Stiftung Leben einhaucht und ein Gesicht verleiht. Alle Organe der Stiftung haben ihre Tätigkeit wiederum ehrenamtlich ausgeübt, so dass die Spenden fast vollumfänglich für die zu unterstützenden Projekte verwendet werden konnten. Vornehmste Pflicht des Stiftungsrates ist es, in seinem Tätigkeitsbericht allen Spendern und Helfern ganz herzlich zu danken. Ohne ihre Grosszügigkeit und ihre Bereitschaft, etwas abzugeben, wäre die Tätigkeit der Stiftung nicht möglich. Er verweist gerne auf die alphabethische Spenderliste im Anhang zum Tätigkeitsbericht.

Über die Vergabungen und Unterstützungen im Berichtsjahr 2006 legt die Stiftung wie folgt Rechenschaft ab:

	<u>Fr.</u>
Fortführung der Kostenübernahme von Einzelstunden Deutsch für Selina V. an der privaten Kleinschule ECCOLA, Riehen	10'000
Unterstützung der spieltherapeutischen Therapie von Gabriela S. durch das Beratungszentrum infocus	4'000
Unterstützung des Festes zum 150-jährigen Jubiläum des Sonderschulheims "Zur Hoffnung" als Gotte/Götti	1'000
Unterstützung des Projektes "Turnunterricht/Bewegungsstunden für die Kinder-/Patientengruppe" der KPA	6'000
Nachhilfestunden von Michael T. im Fach Mathematik durch den Studienkreis Basel-Stadt	2'380
Unterstützungsbeitrag an das Fussballprojekt "bunkicktgut" der Mobilen Jugendarbeit Basel	5'000
Fortführung der Kostenübernahme für Nachhilfestunden vor allem im Rechnen von Nil Y.	880
Kinderbücher, Spielwaren und Zooführung für Tagesklinik	593
Zweckgebundene Spende des Erlöses der DAS ZELT Gala 2006 an den diagnostisch-therapeutischen Kindergarten an der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Universitäts- und -Poliklinik (KJUP) in Basel (Fortsetzung seit 2004)	100'000
	<u>129'853</u>

Das 4. Stiftungsjahr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 23'042.85 ab, der der Stiftung im nächsten Jahr zur Verfügung steht. Zusammen mit dem Kapital am Ende des Vorjahres beläuft sich somit das Stiftungskapital am 31. Dezember 2006 auf Fr. 123'655.32.

Basel, 25. Juni 2007

Für den Stiftungsrat:



